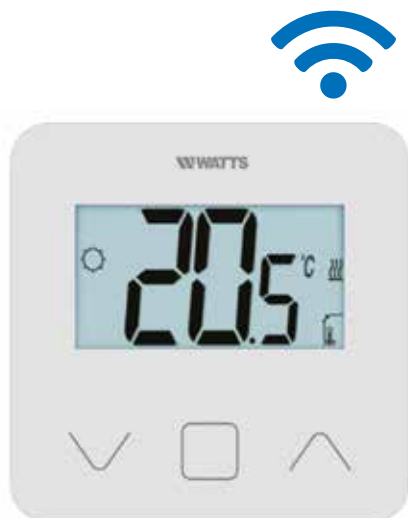


BT-D03 RF

Drahtloser digitaler Raumthermostat

WATTS Vision® System

Betriebsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen	3
1. Produkteigenschaften	4
2. Verpackungsinhalt.....	4
3. Erstinstallation	5
4. Produktbeschreibung	6
4.1 Beschreibung der Displaysymbole.....	6
5. Betriebsartauswahl.....	7
5.1 Ändern der Temperatureinstellung.....	8
5.1.1 Betriebsart Timer/Boost	
5.1.2 Betriebsart Automatik	
5.1.3 Betriebsart Komfort	
5.1.4 Betriebsart Reduziert/ECO	
5.1.5 Betriebsart Frostschutz	
5.1.6 Betriebsart OFF	
6. Wichtigste Funktionen.....	9
6.1 Zugriff auf das Menü Benutzerparameter	9
6.2 Reversible Betriebsart.....	10
6.3 Fensteröffnungserkennung	10
6.4 Rücksetzung.....	10
6.5 Tastensperre.....	10
6.6 PIN-Code	11
6.7 Sonstige Informationen	11
6.7.1 Heiz- und Kühlanzeigen	
6.7.2 LED-Anzeige	
6.7.3 Drahtlose Kommunikationsfunktion	
7. Beschreibung der Benutzerparameter.....	12
8. Beschreibung der Installationsparameter	15
9. Fehlersuche und Lösungen	17
10. Wartung	18
11. Technische Daten	18
11.1 Abmessungen und Gewicht	19
12. Richtlinien	19

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sicherheitshinweise und Betriebsanleitungen

- Dieses Produkt sollte von einer Fachkraft installiert werden. Der Hersteller übernimmt die gesetzlich vorgeschriebene Haftung für die Ausrüstung, wenn die oben genannten Nutzungsbedingungen eingehalten werden.
- Während des Betriebs des Thermostats sind die Anweisungen dieser Installations- und Betriebsanleitung vollständig zu beachten. Bei Ausfällen durch unsachgemäße Installation und Verwendung sowie durch mangelhafte Wartung verfällt die Herstellergarantie.



- Jeglicher Reparaturversuch führt zum Erlöschen der Haftung sowie der Gewährleistungs- und Ersatzpflicht des Herstellers.
- Decken Sie das Thermostat nicht ab, um eine präzise Messung der Raumtemperatur zu ermöglichen. Daher darf der Sensor niemals hinter dicken Vorhängen, Einrichtungsgegenständen usw. angebracht werden. Alternativ sollte ein Fernfühler verwendet werden.
- Batterien könnten explodieren oder auslaufen, wenn sie aufgeladen, verbrannt, mit anderen Batterietypen oder verkehrt eingesetzt oder zerlegt werden. Alle Altbatterien stets gleichzeitig auswechseln. Keine losen Batterien in der Hosentasche oder in der Handtasche tragen. Das Etikett der

Batterie nicht entfernen. Batterien fern von Kindern halten. Bei Verschlucken sofort einen Arzt heranziehen.

- 2012/19/EG (WEEE-Richtlinie): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen in der Europäischen Union nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden. Beim Erwerb gleichwertiger neuer Ausrüstungen ist dieses Produkt dem örtlichen Händler oder einer entsprechenden Sammelstelle zum fachgerechten Recycling zu übergeben. Nähere Informationen unter www.recyclethis.info
- 2006/66/EG (Batterieverordnung): Dieses Produkt enthält eine Batterie, die in der Europäischen Union nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden darf. Siehe Produktunterlagen für Informationen über die Batterie. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das möglicherweise Buchstaben enthält, die das Vorhandensein von Cadmium (Cd), Blei (Pb) oder Quecksilber (Hg) angeben. Die Batterie zum fachgerechten Recycling dem eigenen Händler oder einer entsprechenden Sammelstelle zurückgeben. Nähere Informationen unter www.recyclethis.info



Anwendung

- Der Thermostat ist auf den Einsatz in Wohnbereichen, Büros und Industrieeinrichtungen ausgelegt. Um eine fachgerechte Nutzung sicherzustellen, vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Installation den geltenden Bestimmungen entspricht.

Siehe "Schnellinstallationsanleitung" für Informationen zur Thermostatinstallation

1. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Kompatibilität des **WATTS Vision®** Systems mit dem angeschlossenen Thermostat.
- 3 berührungsempfindliche Tasten.
- Drahtlose bidirektionale Kommunikation 868 MHz.
- Einstellung unterschiedlicher Temperaturmodi.
- Frostschutzfunktion.
- Konfigurierbare **Hysterese- oder PWM-**Regelung.

- Pincode und Schrauben für öffentliche Bereiche.
- Nichtflüchtiger EEPROM-Speicher.
- 2x1,5V AAA Batterien (LR3).
- 2 Parametermenüs: Benutzer und Installateur.

Optional

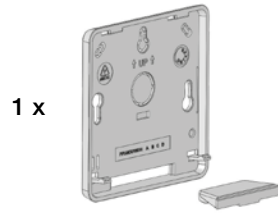
Externer Sensor mit mehreren Regelmöglichkeiten (Boden, Fernfühler, kombiniert ...).



2. VERPACKUNGSIHALT



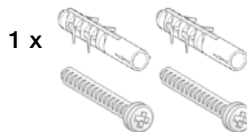
WATTS Vision® Thermostat



Rückseitige Abdeckung und Ständer für die Tischmontage



AAA-Batterien



Befestigungsschrauben



Doppelseitiges Klebeband



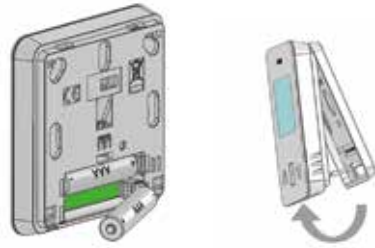
Verschluss-schrauben

3. ERSTINSTALLATION

Siehe Schnellinstallationsanleitung für Informationen zur Installation.

Einsetzen der Batterien.

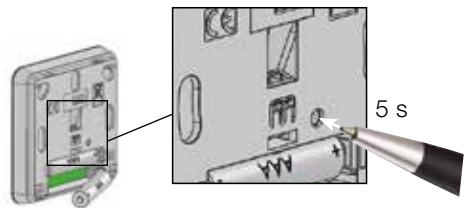
- Öffnen Sie die Abdeckung und legen Sie die 2 mitgelieferten AAA-Batterien ein.
- Schließen Sie die Abdeckung.



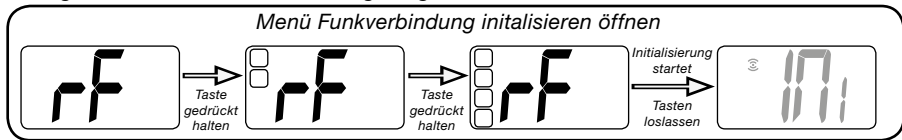
Thermostatkopplung, Initialisierung der Funkverbindung.

Sie müssen Ihren Empfänger oder die WATTS Vision® Zentraleinheit BT-CT02 in den Modus **Funk-Initialisierung** bzw. **Funk-Paarung** schalten (siehe Gerätebroschüre).



Drücken Sie auf der Rückseite 5 Sekunden lang die Taste für direkten Zugriff auf das Initialisierungsmenü.



Die folgenden Ansichten werden angezeigt:

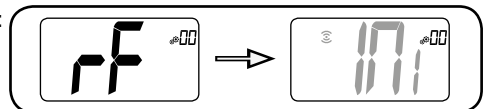


Andere Methode aus dem Parametermenü:

- 1 Drücken Sie die Taste , um den Thermostat zu aktivieren
- 2 Halten Sie die Taste  5 Sekunden lang gedrückt, um das Parametermenü aufzurufen

- 3 Drücken Sie die Taste , um die Initialisierung aufzurufen

Die folgenden Ansichten werden angezeigt:

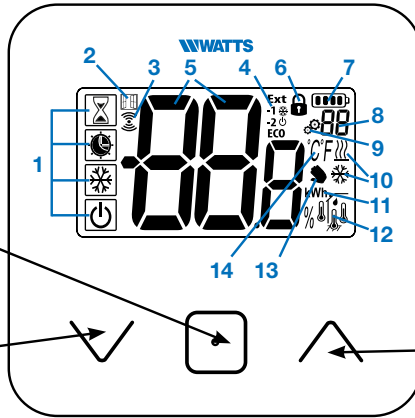


Hinweis:

Nach einigen Sekunden sollten sowohl der Thermostat als auch der Empfänger/die Zentraleinheit BT-CT02 den Initialisierungsmodus der Funkverbindung verlassen. Dabei handelt es sich um das korrekte Verhalten, das die erfolgreiche Kopplung bestätigt. Um die Installation zu erleichtern, empfiehlt es sich, den Thermostat zur Einrichtung in der Nähe des Empfängers oder der Zentraleinheit BT-CT02 zu platzieren.

4. PRODUKT-BESCHREIBUNG

Bestätigung der Temperatursollwerteneinstellung oder Zugriff auf das Parametermenü oder Anzeige der gemessenen Temperatur/des Temperatursollwerts.



Minus-Taste oder Ab/links-Taste zur Menünavigation.

Plus-Taste oder Auf/rechts-Taste zur Menünavigation.

4.1 Beschreibung der Displaysymbole

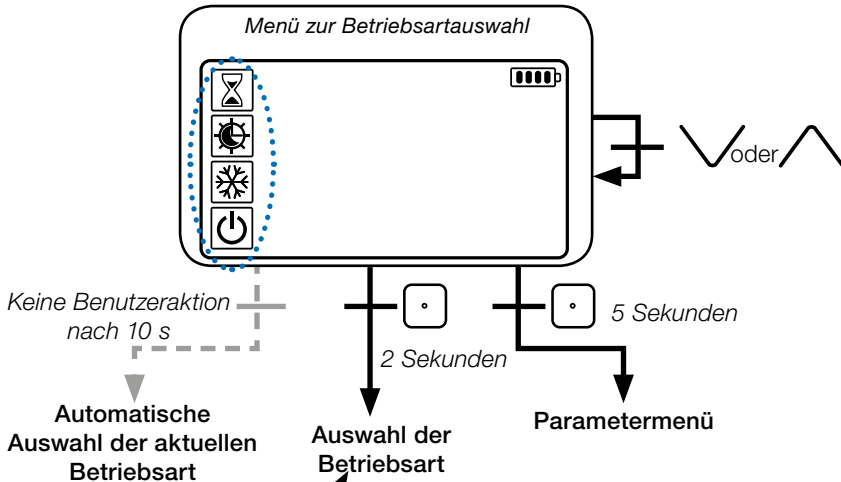
1 Symbol zur Angabe der aktuellen Betriebsart des Thermostats mit von oben nach unten:

- Betriebsart Timer/Booster
- Betriebsart Automatik
- Betriebsart Komfort
- Betriebsart Reduziert/ECO
- Betriebsart Frostschutz
- Betriebsart OFF
- 2 Fensteröffnungserkennung
- 3 Funkkommunikation.
- 4 Anzeige des über den Pilotleiter übertragenen Befehls oder des reduzierten Automatikbetriebs, **Ext** Befehl wird auf Heizsystem angewendet
 - 1 Befehl Komfort minus 1 °C
 - 2 Befehl Komfort minus 2 °C
 - ECO** Befehl reduzierter Sollwert oder reduzierter Automatikbetrieb
 - Befehl Frostschutzsollwert
 - Stopp-Befehl

5 Messtemperatur / Temperatursollwert / Restzeit für Betriebsart Timer/Booster.

- 6 Tastensperre.
- 7 Batteriestand.
- 8 Parametermenünummer.
- 9 Parametermenü.
- 10 Anzeige des Heiz- und Kühlbedarfs.
- 11 **kWh**. Maßeinheit für Energieverbrauch.
- 12 Art der Messdaten und des für die Systemregelung verwendeten Sensors:
 - > Feuchtigkeitsmessung und -regelung
 - > Innentempersensur
 - > Umgebungstemperaturesensor
 - > Bodentempersensur
 - > Außentempersensur
- 13 Benutzerabweichung oder "adaptiver Start" während des Automatikbetriebs.
- 14 Temperatureinheiten °C oder °F oder % Feuchtigkeitsgehalt.

5. BETRIEBSARTAUSSWAHL

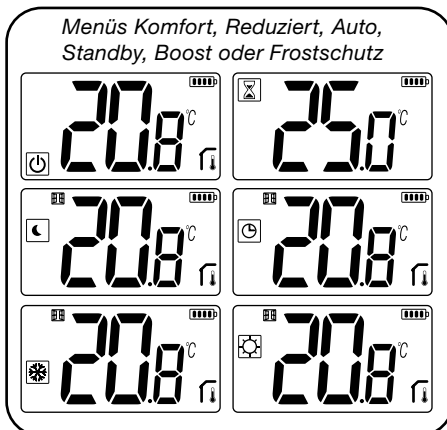


Drücken Sie eine beliebige Taste ∇ \square \wedge , um den Thermostat und die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.

Halten Sie die Taste \square 2 Sekunden lang gedrückt, um das **Menü zur Betriebsartauswahl** aufzurufen.

Mit ∇ oder \wedge können Sie zu einer anderen **Betriebsart** navigieren.

Bei aktivierter „Basisnavigation“ (Menü Nr. 03), sieht das Navigationsmenü wie folgt aus:



5.1 Ändern der Temperatureinstellung

Aktivieren Sie den Thermostat durch Drücken einer beliebigen Taste.

Drücken Sie \vee oder \wedge , um den **Temperatursollwert zu ändern** (Ziffern beginnen zu blinken).

Mit der Taste \square wird der Temperatursollwert bestätigt.

5.1.1 Betriebsart Boost/Timer

Im Boost-Betrieb wird die Solltemperatur über einen ausgewählten Zeitraum angewendet.

Nach Ablauf dieser Zeitspanne kehrt der Thermostat zur vorherigen Betriebsart zurück.

Sie können die gewünschte Temperatur zunächst mit \vee oder \wedge einstellen und dann zum Bestätigen die Taste \square drücken, der Standardwert ist 24 °C.

In einem zweiten Schritt können Sie die Dauer in Stunden ("H") einstellen, wenn sie unter 24H liegt, dann in Tag/en "d".

5.1.2 Betriebsart Automatik

Diese Betriebsart wird nur aktiviert, wenn der Thermostat mit einer WATTS Vision® Zentraleinheit BT-CT02 gekoppelt ist.

Im Automatikbetrieb folgt das Heizsystem einem **Programm** entsprechend der aktuellen Uhrzeit und den Einstelltemperaturen der Betriebsarten Komfort und Reduziert. Durch Drücken der Tasten \vee oder \wedge wird die Boost/ Timer-Betriebsart ausgewählt, wobei der Temperatursollwert vorübergehend nicht beachtet wird (1h).

5.1.3 Betriebsart Komfort

In dieser Betriebsart wird jederzeit der Komforttemperatursollwert eingehalten.

5.1.4 Betriebsart Reduziert/ECO

Diese Betriebsart wird nur aktiviert, wenn der Thermostat mit einer WATTS Vision® Zentraleinheit BT-CT02 gekoppelt ist.

In dieser Betriebsart wird jederzeit der reduzierte Temperatursollwert eingehalten.

Hinweis: Im Kühlbetrieb verhält sich die reduzierte Betriebsart wie die Betriebsart OFF (System wird gestoppt, NC-Stellantriebe schließen).

5.1.5 Betriebsart Frostschutz

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie Ihre Anlage gegen Einfrieren schützen möchten. (Standardwert 7 °C).

Anmerkung: Im Kühlbetrieb verhält sich die Betriebsart Frostschutz wie die Betriebsart OFF (Anlage wird gestoppt).

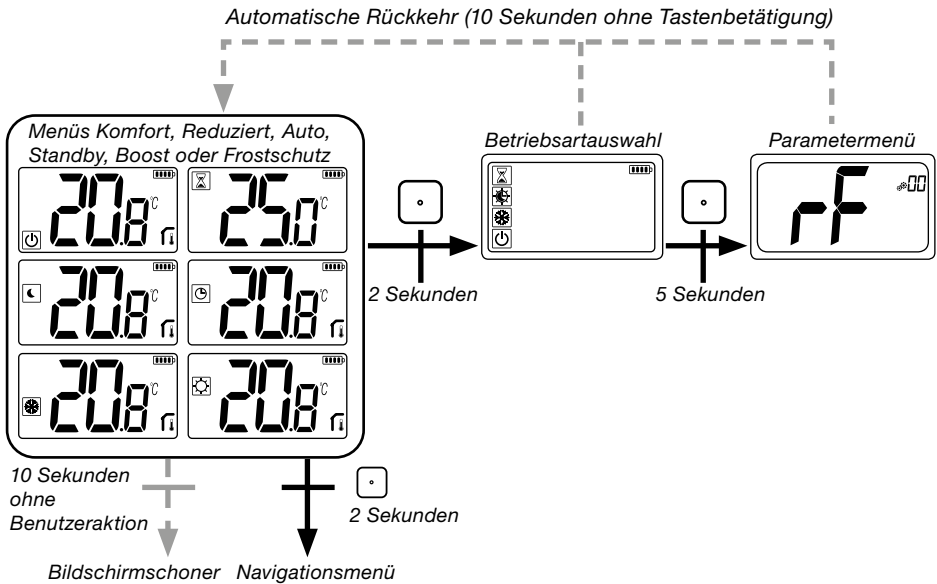
5.1.6 Betriebsart OFF

Verwenden Sie diese Betriebsart, wenn die Anlage abgeschaltet werden muss.


Achtung: In dieser Betriebsart könnte die Anlage einfrieren.


6. WICHTIGSTE FUNKTIONEN


6.1 Zugriff auf das Menü Benutzerparameter



Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Thermostat und die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.

Durch Halten der Taste  über **5 Sekunden** kann der Benutzer auf das Parametermenü zugreifen.

Geblättert wird im Menü mit den Tasten ∇ und \wedge . Die Menüauswahl erfolgt mit der Taste , der Wert beginnt zu blinken. Im Menü wird dann der Parameterwert mit den Tasten ∇ und \wedge verändert.

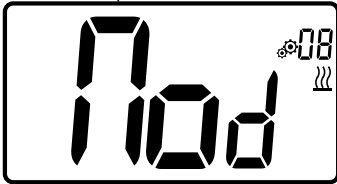
Durch erneutes Drücken der Taste  wird der Parameterwert eingestellt.

Hinweis: Thermostatparameter sind in zwei Gruppen aufgeteilt: Benutzer und Installateur (erweitertes Menü).

6.2 Reversible Betriebsart


Der Zugriff zum Menü Reversible Betriebsart ist nur unter zwei Bedingungen möglich:


- Der Thermostat ist nicht mit einer Zentraleinheit BT-CT02 oder einem 6Z-Master verbunden
- « Menü Reversible Betriebsart » ist im Benutzerparametermenü aktiviert.



Geben Sie den Benutzerparameter 08 ein, und verwenden Sie die Tasten \vee und \wedge , um die Betriebsart des Thermostats auszuwählen:

- **Hot:** Heizregelungsmodus
- **CLd:** Kühlregelungsmodus
- **rEv:** Aktivierung der reversiblen Betriebsart im Menü
- **Aut:** automatischer Heiz/Kühl-Betrieb.


Mit der Taste  wird die Auswahl bestätigt und in den Komfortbetrieb geschaltet. Bei einer Benutzerinaktivität von einigen Sekunden wird die aktuelle Auswahl bestätigt und zur vorherigen Betriebsart zurückgekehrt.

Mit der Taste  wird der Temperatursollwert bestätigt.

6.3 Fensteröffnungserkennung

Geben Sie den Benutzerparameter 07 ein.



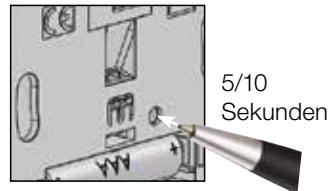
Bei Aktivierung und laufender Erkennung erscheint das Symbol  und blinkt am Bildschirm! Mit dieser Funktion wird der Temperaturverlauf gemessen und aufgezeichnet.

Bei Erkennung eines offenen Fensters wendet der Thermostat den Frostschutz-Temperatursollwert des Heizsystems an. Der Benutzer kann das Heizsystem neu starten und die Fenstererkennung per Tastendruck stoppen.

6.4 Rücksetzung


Durch Halten der Taste auf der Rückseite des Thermostats kann der Benutzer:

- den Pincode freischalten
- direkt zum Kopplungsmenü gehen (5 Sekunden)
- den Thermostat auf einen der Werkseinstellung entsprechenden Benutzerparameterwert zurücksetzen. (10 Sekunden).



6.5 Tastensperre

Aktivieren Sie den Thermostat (Hintergrundbeleuchtung leuchtet auf), Halten Sie die Tasten \vee und \wedge gleichzeitig gedrückt.

Sobald die Sperre aktiviert ist, erscheint das Logo  auf dem LCD-Bildschirm:

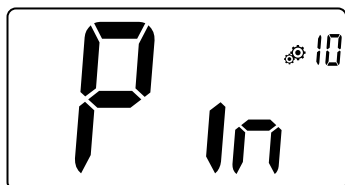


6.6 PIN-Code

Um diese Funktion zu aktivieren, geben Sie den Benutzerparameter 10 ein.

Der PIN-Code schützt den Thermostat vor jeder Änderung der Temperatur- oder Betriebsarteneinstellung.

Wenn der Benutzer eine Taste betätigt, erscheint die Meldung "PIN". Drückt der Benutzer nochmals eine Taste, muss er eine PIN-Nummer eingeben.



6.7 Sonstige Informationen

6.7.1 Heiz- und Kühlanzeigen

Logos zur Anzeige der Systemanforderungen:

Heizung ist ;

Kühlung ist .

6.7.2 LED-Anzeige

Wenn der Benutzer die Sollwerttemperatur in einer Betriebsart ändert, werden die Verhaltensinformationen mit einer RGB-LED in der Mitte der Bestätigungstaste angezeigt.

Blau < 18°C

Azur < 20°C

Grün < 22°C

Gelb < 24°C

Rot < 37°C

6.7.3 Drahtlose

Kommunikationsfunktion

Wenn der digitale Thermostat ein Paarungssignal sendet, blinkt das LCD-Logo während der Übertragung.

Paarungssignal wird gesendet:

- Wenn der Benutzer irgendeine Taste des Thermostats drückt.
- Wenn der Benutzer eine Taste auf der Zentraleinheit BT-CT02 betätigt, um den Thermostat zu aktualisieren.
- Automatisch alle 3-4 Minuten.

7. BESCHREIBUNG DER BENUTZERPARAMETER

	Aktivierung der Funkkopplung:	
	<p>Mit der Taste wird die Funkkopplung gestartet:</p> <p>Bei erneutem Drücken der Taste wird diese Betriebsart beendet.</p>	
	Temperatureinheit für die Anzeige:	
	<p>> °C: Celsius</p> <p>> °F: Fahrenheit</p> <p>Standardwert: °C Werte: °C / °F</p>	
	Summeraktivierung:	
	<p>“Yes”: Funktionsaktivierung</p> <p>“no”: keine Aktivierung</p> <p>Standardwert: no Werte: Yes / no</p>	
	Betriebsart “Basisnavigation”:	
	<p>“Yes”: Funktionsaktivierung, beschränkt auf Komfort- und OFF-Betrieb.</p> <p>“no”: keine Aktivierung</p> <p>Standardwert: no Werte: Yes / no</p>	
	Raumtemperaturanzeige:	
	<p>“Yes”: Thermostat zeigt Messtemperatur an</p> <p>“no”: Thermostat zeigt Sollwerttemperatur an</p> <p>Standardwert: Yes Werte: Yes / no</p>	
	Justierung des internen Sensors (Thermostat):	
	<p>Die Justierung muss erfolgen, nachdem eine bestimmte Betriebsart einen Tag lang aktiviert war. Platzieren Sie das Referenz Thermometer in der Raummitte etwa 1,5 m über Bodenhöhe. Notieren Sie die nach 1 Stunde angezeigte Temperatur. Wenn Sie zum ersten Mal den Justiermodus aufrufen, erscheint auf der Anzeige „no“, was darauf hinweist, dass noch keine Justierung durchgeführt wurde. Geben Sie den notierten Wert von Ihrem Thermometer mit den Tasten und ein (Schritte von 0,1 °C). Die Einstellung wird bestätigt mit der Taste . YES erscheint zur Anzeige dieser Justierung.</p>	
	<p>Wichtiger Hinweis: Eine große Temperaturabweichung kann auf eine unsachgemäße Installation des Thermostats hinweisen. Ist die Temperaturdifferenz zu groß, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Thermostat nicht korrekt installiert wurde, z. B. nicht am richtigen Ort.</p>	
	<p>HINWEISE: Wenn der Benutzer die Tasten und , gleichzeitig drückt, wird die Sensorjustierung zurückgesetzt. No wird angezeigt.</p>	
	<p>Standardwert: no für einen Versatz von 0.0°C</p> <p>Wertebereich: Yes: für einen Versatz zwischen -3,0 °C und 3,0 °C.</p>	



06

Justierung des externen Sensors (Fernfühler):

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Parameter rEG (#20) auf „Amb“ gesetzt ist. Die Justierung muss erfolgen, nachdem eine bestimmte Betriebsart einen Tag lang aktiviert war. Platzieren Sie das Referenz Thermometer in der Raummitte etwa 1,5 m über Bodenhöhe. Notieren Sie die nach 1 Stunde angezeigte Temperatur. Wenn Sie zum ersten Mal den Justiermodus aufrufen, erscheint auf der Anzeige „no“, was darauf hinweist, dass noch keine Justierung durchgeführt wurde. Geben Sie den notierten Wert von Ihrem Thermometer mit den Tasten \vee und \wedge ein (Schritte von 0,1 °C). Die Einstellung wird bestätigt mit der Taste \square . **YES** erscheint zur Anzeige dieser Justierung.

Wichtiger Hinweis: Eine große Temperaturabweichung kann auf eine unsachgemäße Installation des Thermostats hinweisen. Ist die Temperaturdifferenz zu groß, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Thermostat nicht korrekt installiert wurde, z. B. nicht am richtigen Ort.

HINWEISE: Wenn der Benutzer die Tasten \vee und \wedge gleichzeitig drückt, wird die Sensorjustierung zurückgesetzt. **No** wird angezeigt.

Standardwert: **no** für einen Versatz von 0.0°C

Wertebereich: **Yes:** für einen Versatz zwischen -3,0 °C und 3.0°C



07

Fensteröffnungserkennung:

“**Yes**“: Funktionsaktivierung

“**no**“: keine Aktivierung

Weitere Information finden sich im Abschnitt “Fensteröffnungserkennung”

Standardwert: **Yes** Werte: **Yes / no**



08

Betriebsart des Thermostats:

- **Hot:** Heizbetrieb
- **CLd:** Kühlbetrieb
- **rEv:** Aktivierung des Menüs Reversible Betriebsart
- **Aut:** Automatikbetrieb

Dieses Parametermenü erscheint nur, wenn der digitale Thermostat nicht mit einer Zentraleinheit BT-CT02 oder einem 6Z-Master verbunden ist.



09

Kühlbetrieb genehmigen/nicht genehmigen:

Dieses Parametermenü erscheint nur, wenn der digitale Thermostat mit einer Zentraleinheit BT-CT02 oder einem 6Z-Master verbunden ist. Es ermöglicht, die Kühlung in einem Raum zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Werkseinstellwert: **Yes** Sonstige Werte: **no**



10

PIN-Code-Aktivierung:

“**Yes**“: Funktionsaktivierung

“**no**“: keine Aktivierung

Weitere Informationen finden sich im Abschnitt “PIN-Code-Beschreibung”

Werkseinstellwert: **Yes** Werte: **Yes**


Einstellwert für PIN-Code:

Der Benutzer muss die Werte der drei Ziffern konfigurieren und die Wahl mit der Bestätigungstaste validieren.

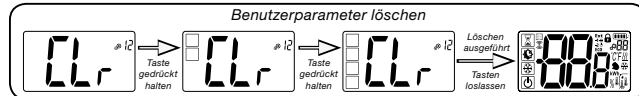
Werkseinstellwert: **000** Wertebereich: **000 bis 999**


Benutzereinstellungen zurücksetzen:

Halten Sie 5 Sekunden lang gedrückt, alle Segmente leuchten auf, was ein Hinweis darauf ist, dass der Thermostat auf die Werksvoreinstellung zurückgesetzt wurde:

- Sollwerttemperaturen in den Betriebsarten
- Alle Benutzerparameter mit Ihren Werkseinstellungen.

Wenn die Taste gehalten wird:


Zonennummeranzeige:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der digitale Thermostat mit einem Mehrzonenempfänger (z.B. 6Z-Master) verbunden ist.


Anzeige der Softwareversion:

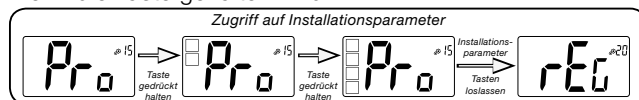
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden die Version der Softwarequalifizierung und Debug-Informationen angezeigt.

Zur Erinnerung: Die Softwareversion wird wie folgt geschrieben: Vxx.xx.


Menü für Fachpersonal:

Dieses Menü erlaubt den Zugriff auf die Installationsparametermenüs. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird der erste Parameter der Installationsmenü angezeigt.

Wenn die Taste gehalten wird:

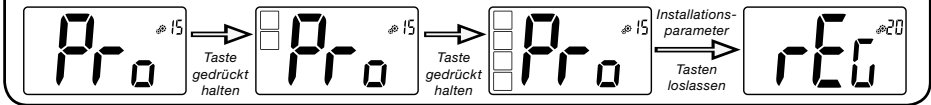

Verlassen des Benutzermenüs:

Drücken Sie die Taste , um das Benutzermenü zu verlassen und zur Hauptansicht zurückzukehren.

8. BESCHREIBUNG DER INSTALLATIONSPARAMETER




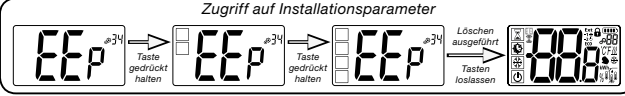


Um auf diese Installationsparameter zuzugreifen, muss der Installateur zu Benutzerparameter 15 gehen. Anschließend hält er die Bestätigungstaste  5 Sekunden lang gedrückt.

Zugriff auf Installationsparameter



	<p>Auswahl des Temperatursensors für die Regelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AIR: Regelung mit internem Sensor - Amb: Regelung mit externem Sensor - FLR: Regelung am Bodensensor (externer Sensor oder Thermostat, nur wenn der Thermostat mit dem Master verbunden ist) oder eingebetteter Sensor am Empfänger - FLL: Regelung mit Bodensensor und Luftsensor <p>Werkseinstellwert: Air Sonstige Werte: Amb / FLL / FLR</p>
	<p>Anzeige der vom internen Sensor gemessenen Temperatur:</p> <p>Wird "Err" angezeigt, ist der interne Sensor beschädigt.</p>
	<p>Anzeige der vom externen Sensor gemessenen Temperatur:</p> <p>> BODENtemperatur / UMGEBUNGtemperatur</p> <p>Wird "Err" angezeigt, ist der externe/Umgebungssensor nicht angeschlossen oder beschädigt.</p>
	<p>Anzeige der durch einen externen Sensor eines gekoppelten Funk-Empfängers gemessenen Temperatur (nur mit spezifischem bidirektionalem System)</p> <p>Wird "Err" angezeigt, ist der Thermostat nicht mit einem Empfänger mit Bodensensor verbunden oder dieser Sensor ist beschädigt.</p>
	<p>Untergrenze der Bodentemperatur (FL.L)</p> <p>Dieser Wert wird verwendet, wenn der Parameter 20 FLL ist.</p> <p>Werkseinstellwert: "no": nicht aktiviert</p> <p>Sonstige Werte: 5°C bis "FL.H"</p>
	<p>Obergrenze der Bodentemperatur (FL.H)</p> <p>Dieser Wert wird verwendet, wenn Parameter 20 auf "Bodengrenzwert" FLL eingestellt ist.</p> <p>Werkseinstellwert: "no": nicht aktiviert</p> <p>Sonstige Werte: "FL.Lo" bis 40°C</p>

	<p>Regelungsart:</p> <ul style="list-style-type: none"> - HYS: Hystereseregulung - bP: Proportionalregelung (PWM) <p>Werkseinstellwert: bP Sonstige Werte: HYS</p>
	<p>Hysteresewert:</p> <p>Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Parameter "typ" dem Wert "HYS" entspricht. Verwenden Sie die Tasten \vee und \wedge zur Einstellung des Hysteresewerts. Die Einstellung wird bestätigt mit der Taste \square.</p> <p>Standardwert: 0.3°C Wertebereich: 0.2°C bis 3°C</p>
	<p>Wahl der Estrichart:</p> <p>Es sind zwei Optionen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - uf1: für Flüssigestrich (Anhydrid) mit einer Dicke < 6 cm - uf2: für herkömmlichen Zementestrich mit einer Dicke von mehr als 6 cm <p>Wenn der Parameter Nr. 26 auf "HYS" gesetzt ist, ist dieses Menü nicht verfügbar</p> <p>Werkseinstellwert: uf1 Sonstige Werte: uf2</p>
	<p>Wahl des Bodenbelags:</p> <p>Es sind zwei Optionen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bP1: für Fliesen - bP2: für Holzböden (schwimmend oder nicht) <p>Wenn der Parameter Nr. 26 auf "HYS" gesetzt ist, ist dieses Menü nicht verfügbar.</p> <p>Werkseinstellwert: bP1 Sonstige Werte: bP2</p>
	<p>Funktion Pilotleiter (in Frankreich):</p> <p>Diese Option dient der Aktivierung der Pilotleiter Funktion, wenn diese in Ihrer Anlage verwendet wird.</p> <p>Werkseinstellwert: no Sonstige Werte: yes</p>
	<p>Mindestwert des Einstellbereichs der Sollwerttemperatur:</p> <p>Werkseinstellwert: 5.0°C Sonstige Werte: 5.0°C bis 15.0°C</p>
	<p>Höchstwert des Einstellbereichs der Sollwerttemperatur:</p> <p>Werkseinstellwert: 37.0°C Sonstige Werte: 20.0°C bis 37.0°C</p>
	<p>Feuchtesollwert (optional)</p> <p>Werkseinstellwert: 75 % Sonstige Werte: 0% ("no") bis 100%</p>









	<p>Antikondensationsfunktion der Anlage: Wird Kondensation festgestellt, wird die Klimaanlage angehalten oder/und der Entfeuchter aktiviert. Werkseinstellwert: yes Sonstige Werte: no</p>
	<p>EEPROM löschen: Alle Thermostatparameter werden mit den Werkseinstellungen überschrieben. Die Funk-Initialisierung bzw. Funk-Paarung wird ebenfalls zurückgesetzt. Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, erscheint die Anzeige :</p>
<p>Zugriff auf Installationsparameter</p> 	
	<p>Verlassen des Benutzermenüs: Drücken Sie die Taste , um das Benutzermenü zu verlassen und zur Hauptansicht zurückzukehren</p>

9. FEHLERSUCHE UND LÖSUNGEN

Beschreibung der vom Thermostat angezeigten Fehler

Thermostat-Fehler sind:

- Temperaturmessfehler
 - Interner Sensor;
 - Externer Sensor.
- Niedriger Batteriestand
- Ausfall der Funk-Kommunikation (nur wenn Thermostat mit Zentraleinheit oder Master-Produkt verbunden ist).

<p>Interner Sensorfehler</p>		<p>Anzeige von "Err" und rote LED blinkt</p>	
<p>Externer Sensor</p>		<p>Symbol blinkt und rote LED blinkt</p>	
<p>Niedriger Batteriestand</p>		<p>Hintergrundbeleuchtung EIN: Symbol blinkt und rote LED blinkt</p>	
<p>Funksignalfehler (nur wenn Thermostat mit Smart Home oder Master-Produkt verbunden ist)</p>		<p>Symbol blinkt und rote LED blinkt</p>	

Mein Thermostat scheint richtig zu funktionieren, aber die Heizung oder Kühlung funktioniert nicht richtig	
Ausgang	Am Empfänger: - Den einwandfreien Empfang des Funksignals überprüfen. - Die Verbindungen überprüfen. - Die Stromversorgung des Heizelements überprüfen. - Den Installateur kontaktieren.
Funk-Kommunikation	Die folgenden Punkte prüfen: - Der Empfänger muss in einem Mindestabstand von 50 cm zu allen anderen elektrischen oder drahtlosen Materialien platziert werden (GSM, Wi-Fi ...) - Der Empfänger sollte nicht auf einem Metallteil oder zu nahe an Hydraulikleitungen befestigt werden. (Kupfer...)
Sensorkalibrierung	- Versuchen, den Thermostat zu justieren (siehe Benutzerparameter 05). - Installateur kontaktieren und die Regelparameter der Heizanlage kontrollieren und einstellen lassen.
Konfiguration	Das Logo blinkt: - Kühlanfrage erfolgt von der Zentraleinheit (BT-CT02), aber der Thermostat erlaubt es nicht (siehe Benutzerparameter 08).

10. WARTUNG

Batteriestandanzeige

Die Batterien gelten als schwach, wenn der Spannungspegel zu niedrig für eine korrekte Produktfunktion ist. Das Symbol blinkt am LCD Bildschirm.

Reinigung des Thermostats

Wischen Sie die Außenseite des Thermostats mit einem weichen fusselfreien Tuch ab. Wenn der Thermostat eine gründlichere Reinigung braucht:

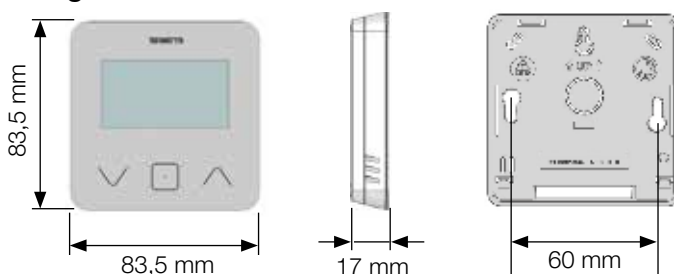
- Feuchten Sie ein weiches und sauberes Tuch leicht mit Wasser an.
 - Wringen Sie alles überschüssige Wasser aus dem Tuch aus.
 - Wischen Sie das Display und die Seiten des Thermostats sanft ab, und achten Sie dabei drauf, dass sich keine Wassertropfen um das Produkt ansammeln.
- Wichtig: Besprühen Sie den Thermostat nicht direkt mit Wasser und verwenden Sie keine Reinigungslösungen oder Polituren, da der Thermostat dadurch beschädigt werden kann.

11. TECHNISCHE DATEN

Umgebung:	
Betriebstemperatur	0°C - 40°C
Transport- und Lagertemperatur	-10°C bis +50°C
Schutzart	IP30
Schutzklasse	Klasse II
Verschmutzungsgrad	2
Temperaturgenauigkeit	0,1°C
Einstelltemperaturbereich	0,5°C-Schritte
Komfort, Reduziert,	5°C bis 37°C
Urlaub (Frostschutz)	0,5°C bis 10,0°C
Timer	5°C bis 37°C
Regelverhalten	Proportionalband (PWM 2°C/10 min) oder Hysterese 0.2°C bis 3.0°C
Betriebsdauer der Stromversorgung	2 AAA LR03 1.5V Alkali ~2 Jahre
Fühler: intern und extern (optional)	Intern: NTC 10kW bei 25°C Extern: NTC 10kW bei 25°C (β = 3950)
Funkfrequenz	868 MHz, <10mW.

Softwareversion	Im Parametermenü angezeigt. Vers 14
Kompatible Empfänger	BT-M6Z02 RF - BT-FR02RF BT-WR02RF / BT-WR02HC BT-PR02RF - BT-CT02 Andere Empfänger können kompatibel sein, prüfen Sie die Betriebsanleitung Ihres Empfängers.
Produkt entspricht Klassifizierung Beitrag	UE 811/2013 und 2010/30/UE IV (2%)

11.1 Abmessungen und Gewicht



Gewicht: 115 g (nur Thermostat) - Gesamtgewicht inklusive Verpackung 220 g

12. RICHTLINIEN

Bezeichnung	Beschreibung	Link
Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU	Die Niederspannungsrichtlinie (LVD) (2014/35/EU) stellt sicher, dass elektrische Geräte innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen den europäischen Bürgern einen hohen Schutz bieten und vom Binnenmarkt profitieren können.	2014/3 5/UE
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit(EMV) 2014/30/EU	Die Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU stellt sicher, dass Elektro- und Elektronikgeräte keine elektromagnetischen Störungen erzeugen oder von ihnen beeinflusst werden.	2014/3 0/UE
Funkgeräte-richtlinie (RED) 2014/53/EU	Die Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU (RED) schafft einen Regelungsrahmen für die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt.	2014/5 3/UE
Richtlinie (RoHS) 2011/65/ EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.	2011/6 5/UE
Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)	Die WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) zielt auf eine Reduzierung von Abfällen aus Elektro- und Elektronik- Altgeräten auf Deponien ab.	2012/1 9/UE
Verordnung (EU) 2015/1188 der Kommission	Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Einzelraumheizgeräten.	2015/1 188

United Kingdom

Watts Industries UK Ltd
Colmworth Business Park
Eaton Socon
St. Neots
PE19 8YX United Kingdom
T: +44 (0) 1480 407074
F: +44 (0) 1480 407076
Email: wattsuk@wattswater.com
<http://wattswater.co.uk>

Germany, Austria and Switzerland

Watts Industries Deutschland GmbH
Godramsteiner Hauptstr. 167
76829 Landau
Germany
T: +49 (0) 6341 9656 0
F: +49 (0) 6341 9656 560
Email: wide@wattswater.com
<http://wattswater.de>

France

Watts industries France
1590 avenue d'Orange CS 10101 SORGUES
84275 VEDENE cedex - (France)
T: +33 4 90 33 28 28
F: +33 4 90 33 28 29/39
E-mail: contact@wattswater.com
<http://wattswater.fr>

Belgium

Watts Benelux
Beernemsteenweg 77A
8750 Wingene
Belgium
T: +32 51658708
F: +32 51658720
Email: benelux@wattswater.com
<http://wattswater.eu>

Netherlands

Watts Water Technologies Benelux
Kollergang 14
6961 LZ Eerbeek Netherlands
Tel: +31 313673700
Email: benelux@wattswater.com
<http://wattswater.eu>

Italy

Watts Industries Italia S.r.l.
Via Brenno, 21
20853 Biassono (MB)
T: +39 039 4986.1
F: +39 039 4986.222
Email: info@wattsindustries.it
<http://wattswater.it>

Spain

Watts Ind. Ibérica, S.A.
Pol. Ind. La Llana - Av. La Llana, 85
08191 Rubí (Barcelona) Spain
T: +34 902 431 074
F: +34 902 431 075
E-mail info@wattsiberica.es
<http://wattswater.eu>

Denmark, Sweden, Norway and Finland

Watts Industries Nordic AB
Godthåbsvej 83
DK-8660 Skanderborg
T: +45 86520032
F: +45 86520034
E-mail: wattsnordic@wattswater.com
<http://wattswater.eu>

Bulgaria

Watts Industries Bulgaria
Industrial zone Trakia
33, Nedyalka Shileva Str
P.O. Box 55 (post-office Trakia)
4023 Plovdiv, Bulgaria
T: +359 32 605 300
F: +359 32 605 301
E-mail: info@wattsindustries.bg
<http://wattswater.eu>

Poland

Watts Industries Polska sp.z o.o.
Puławska 40A
05-500 Piaseczno
T: + 48 22 702 68 60
F: + 48 22 702 68 61
Email: biuro@wattswater.com
<http://wattswater.pl>

Russia

Контакты
<http://wattsindustries.ru/contacts/>
<http://wattsindustries.ru>

Die im vorliegenden Produktdatenblatt enthaltenen Beschreibungen und Bilder dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind ohne Gewähr. Watts Industries behält sich das Recht auf technische und konstruktive Änderungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vor. Gewährleistung: Sämtliche Käufe und Kaufverträge setzen ausdrücklich die Anerkennung der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen durch den Käufer voraus, die auf der Website www.wattswater.eu zu finden sind. Watts widerspricht hiermit jeglicher abweichenden oder zusätzlichen Bedingung zu den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die dem Käufer ohne schriftliche Zustimmung durch einen Watts-Verantwortlichen in irgendeiner Form mitgeteilt wurde.



Watts Electronics S.A.S

B.P. N°10 - Z.A. des Tourettes, 43800 ROSIERES, Frankreich,
Tel.: +33(0) 471 57 40 49, Fax: +33(0) 471 57 40 90,
www.wattswater.eu

© 2019 / 06 Watts